



Suchergebnisse: Teilherzogtum Niederbayern

28. März 1255 – Die erste baierische Landesteilung

München - Landshut - Freising * Bei der ersten baierischen Landesteilung werden das Herzogtum Bayern und die Pfalzgrafschaft bei Rhein aufgeteilt. Herzog Ludwig II., genannt der Streiche, erhält das Teilherzogtum Oberbayern und die Pfalzgrafschaft, Heinrich XIII. das Teilherzogtum Niederbayern. Damit werden München und Landshut zu Residenzstädten. Der Freisinger Bischof ist nun zwischen zwei Residenzen eingeklemmt. Das machte jeden weiteren Ausbau bischöflicher Herrschaft unmöglich. Außerdem kommt besonders von München immer mehr das Ansinnen, in kirchlichen Angelegenheiten mitzusprechen. Der oberbayerische Herzog will sogar selbstständig über solche innerkirchlichen Fragen bestimmen.

1309 – Herzog Ludwig der Bayer regiert das Teilherzogtum Niederbayern mit

Landshut * Herzog Ludwig der Bayer wird - gegen den erklärten Willen der Mutter - Vormund der unmündigen Kinder seines verstorbenen Vaters Stephan I. und regiert dessen Teilherzogtum in Niederbayern.
